



[CountryHome](#)

[CD News](#)

[Die Amerikanische Küche](#)

[Stilarten der Country Music](#)

[Biografien](#)

[Events](#)

Veröffentlicht am **17. April 2013** von [eyertt](#)

[← Vorherige](#) [Nächste →](#)

Danny June Smith: Release-Party der Extraklasse begeistert Teilnehmer



Ausgebuchte Veranstaltung mit zahlreichen prominenten Gästen / Abwechslungsreiches Programm

“Die originellste Release-Party, die man je in der Deutschen Country-Szene gesehen hat”, lobte Moderator Gunter Hildebrandt das Event am Freitag Abend in der Klosterberghalle in Langenselbold, durch die er mit witzigen Dialogen und viel Spaß gemeinsam mit Fachmedienpreisträger Harry Bauer führte. Danny June Smith, 30fach preisgekrönt und Award-Gewinnerin (u. a. Deutscher Rock- Pop Preis, Deutscher Country-Preis, Fachmedienpreis) hatte zur Vorstellung ihrer beiden neuen CD’s in jeweils deutscher und englischer Sprache geladen und in kürzester Zeit war die Halle ausgebucht. Über 350 begeisterte Teilnehmer, unter ihnen viele Prominente wie Dietmar Wächtler, einer der besten und beliebtesten Pedal Steel Gitarristen Deutschlands, Ulrich und Hartmut Pfannmüller (die Laith Al-Deen- und Kelly Family-Produzenten), JD Wood, einer der führenden Songschreiber oder Jörg Muth, Bürgermeister von Langenselbold, feierten mit der quirligen Country-Queen. Der monatelang geplante Abend führte zu ausgebuchten Hotels vor Ort, denn aus allen Bundesländern kamen die Fans und Freunde der talentierten Songschreiberin, um die “Taufe” ihre beiden Alben “Made in June” (American Country mit interessanten Pop-Rock-Elementen) sowie “Für Dich ganz allein (Made in June)” (deutschsprachiges Album mit typischen Countryfacetten, Pop und schlageresken Anteilen) zu feiern. Täufer war übrigens Günter Kraft, Büttенredner und gute Seele aus dem Gründaustädtchen – er huldigte und “segnete” die beiden Scheiben in karnevalistischer, sympathischer Manier und hatte dadurch viele Lacher auf seiner Seite. Die “Clearwater Stompers Kinzigsee” öffneten schließlich nach einem Sektempfang die Tore für die Gäste zum Großen Saal, in dem sie die fünfköpfige Begleitband “Danny June’s Trail” erwartete. Der Vereinsvorsitzende Hans Wilz hatte sich bereit erklärt, die Country-Queen seiner Stadt zu fördern und ihre Release-Party mit seiner “Truppe” zu unterstützen. Und dies mit vollem Erfolg, wie die zufriedenen Kommentare der Gäste zeigten. Wilz sagte, Danny June’s Musik seien nicht nur die Clearwater Stompers aus Langenselbold verfallen. Auch andere Vereine u.

a. aus Sachsen-Anhalt (die “Klappernden Sattelschnallen” mit dem Vorsitzenden Reiner Jirschik aus der Lutherstadt Eisleben), die “Twirling Boots” sowie die “Wild Stomping Boots” aus Lollar und die “B Country Liner” mit der Award-nominierten Choreographin Monika Hartmann aus Hofgeismar waren zur Release-Party angereist. Natürlich durften da die Countryfreunde Rhein-Main mit den beiden Vorsitzenden Peter Baumgardt und Michael Eckert nicht fehlen, um “ihre Danny June” zur Release zu beglückwünschen und sich im Gästebuch des Abends zu verewigen.

Drei Jahre langer und erfolgreicher Arbeit liegen nun hinter dem hessischen Energiebündel und ihren Studiomusikern samt Produzenten Ulrich Pfannmüller und Co-Produzent Markus Wolff. Man konnte bei Danny June´s Rede spüren, wie viel Herzblut in dieser Arbeit für sie und ihre Mannschaft steckt. Sie dankte all den Menschen, die sie auf ihrem Weg begleitet haben, ihren Freunden und der Familie, die ganz vorn direkt vor der Bühne an drei Tischen saßen. Die Songs der Werke schrieb sie allesamt selbst in Text und Melodie – aus dem Leben gegriffene Geschichten, Ereignisse, Gefühle und Wünsche, mal frech (“Du Blödmann”), mal nachdenklich (“In the End”), mal risikofreudig (“The Beat of your Heart”) sowie auch mal traurig (“Ich weiß, Du denkst nicht mehr daran”) als auch ergriffen von Fernweh (“Das ist die andere Seite”). Arrangiert wurde ein Großteil der Songs vom bekannten Singer/Songschreiber JD Wood aus Aschaffenburg. Die beiden Alben sind aufgrund der unterschiedlichen Sprachen völlig eigenständig. “Made in June”, das englischsprachige Werk, gibt das American Countryfeeling verschiedener Stile dieses Genres wieder, die deutsche Ausführung “Für Dich ganz allein” enthält Inhalte für den Schlager-, Country- und auch für den Pop-Rock-Liebhaber. Durch die deutschen Texte kommt erreicht Danny June ihre Fans im Land. Beide Alben sind gelungene Werke, die die Band “Danny June´s Trail” mit Schlagzeuger Jens Subtil, Bassist Markus Wolff, Pedal Steeler Morris Kleinert und Gitarrist Julian Gramm dem begeisterten Publikum mit strahlenden Gesichtern und Leidenschaft vortrugen. An der Technik hatte Paul Williams alle Hände voll zu tun, die voll ausgebuchte Veranstaltung mit Licht und Ton zu versorgen. Danny June, geschmückt mit blonder Lockenpracht und einem blauen Südstaaten-Balkleid, später mit Fransenrock und Cowboyhut, überzeugte nicht nur mit Outfit: Ihre klare, facettenreiche Stimme und ihr Charisma zauberte die verschiedensten Geschichten in den Raum der Klosterberghalle. Danny June Smith hatte nicht nur Country-Musiker eingeladen, sondern auch Künstler unterschiedlicher Musikrichtungen. So etwa die Tanzgruppe “Explizit” aus Sinntal mit ihrer Stil sicheren “Cats”-Choreographie. Das deutsch-spanische Duo “Nicefield” stellte drei ihrer Songs vor. Nicht nur die Release- Party war ein voller Erfolg, von dem Künstler und Gäste wohl noch eine Weile zehren werden. Auch die beiden Alben sind weit vorne in den Charts der Download- und des Amazon-Portals platziert.

Text: Martin Jung

 Gefällt mir  123 Personen gefällt das.



Dieser Eintrag wurde veröffentlicht in [CountryNews](#) von [eyertt](#). [Permanenter Link des Eintrags](#).

Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

neun – 3 =

Kommentar